

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

280 (12.10.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280.

Freitag den 12. Oktober

1849.

Bekanntmachung.

Das Publikum wird hiermit in Kenntniß gesetzt, daß nach Maßgabe des mit dem 15. Oktober d. J. in Vollzug kommenden Coursplanes der Eisenbahnfahrten für den Winterdienst der Eilwagen-Cours I. nach Stuttgart künftig erst um 3½ Uhr Nachmittags und der Eilwagen-Cours II. dahier um 9 Uhr Abends abgehen wird.

Karlsruhe den 11. Oktober 1849.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwald, Forstbezirk Eggenstein, werden öffentlich versteigert:

Distrikt Bannwald

Samstag den 13. dieses

1450 Stück forlene Bohnenstecken und
2200 " " Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr am Knielinger Brückchen.

Karlsruhe den 10. Oktober 1849.

Großh. Hof-Forstamt.
v. Schöna u.

Holzversteigerung.

Montag den 29. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden auf dem Holzplatz, bei der Station Langenbrücken, folgende Hölzer in scheidlichen Abtheilungen öffentlich versteigert:

90	Stück	1½	öllige	eichene	Dielen	zu	10	Fuß	Länge,
10	"	3	"	"	"	"	"	"	"
400	"	14	"	"	"	"	15	"	"
100	"	2	"	"	"	"	"	"	"
6	"	3½	"	"	"	"	"	"	"
1500	"	eichene	Schwarten,	durchschnittlich	12" breit, 2½" dick, 15' lang,				
30	"	eichene	Schwarten,	durchschnittlich	12" breit, 2½" dick, 10' lang,				
225	"	eichene	Eckstücke,	durchsch. 6" hoch,	3" breit, 15' lang,				
15	"	eichene	Eckstücke,	durchsch. 6" hoch,	3" breit, 10' lang,				
32	"	eichene	Abfallklöße,	durchschnittlich	4 — 6 Cubikfuß haltend,				
8	"	eichene	Abfallklöße,	durchschnittlich	10 — 12 Cubikfuß haltend,				
40	"	eichene	Abfälle,	von verschiedener	Länge,				
36	Klafter	Späne	und	Rinde.					

Sowohl die Dielen, als auch die Schwarten und Abfälle, eignen sich besonders für Schreiner, Zimmer-

leute, Glaser und derartige Gewerbsleute. Die Lusttragenden werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 10. Oktober 1849.

Verwaltung der Großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Klingel. vdt. Ober.

(3) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtm. dahier vom 19. Mai d. J. Nr. 9470 wird das dem ehemaligen Advokaten Jos. Acherer gehörige zweistöckige Haus mit Seiten- und Querbau, Garten in der Erbprinzenstraße Nr. 8, neben der Kleinkinderbewahranstalt und neben Dekonomierath Dr. Herrmann,

Freitag den 9. November d. J.,

Morgens 11 Uhr,

bei dieser Stelle zum erstenmale versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis ad 12000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 26. September 1849.

Bürgermeisteramt.

Helmle. vdt. Müller.

Versteigerung von Fahrnissen.

Montag den 15. Oktober, Vor- und Nachmittags, Anfang um 9 Uhr, werden durch den Unterzeichneten in der neuen Adlerstraße Nr. 42 gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigert:

2 gepolsterte Kanapee, ein dergleichen mit sechs Stühlen, Kommode, Bettladen, verschiedene Tische, ein nußbaumener Schreibpult, ein Stehschreibpult, Kleider- und Weißzeugkästen, worunter zum Abheben sind, Stühle, eine Marmoruhr, ein großer Spiegel in brauner Rahme, Küchengeräthschaften, Bilder unter Glas und sonst verschiedener Hausrath, sodann am

Mittwoch den 17. Oktober,

Vormittags 9 Uhr,

eine Bibliothek von 1000 Bänden über Schule und Erziehung, Philosophie, Naturwissenschaft, Mathematik, Staatswissenschaft, Geographie u. Geschichte; es befinden sich einige französische Werke darunter; ein Verzeichniß darüber ist bei Unterzeichnetem, sowie bei Herrn Andres, Diener in der polytechnischen Schule, zur beliebigen Einsicht aufgelegt, wozu die Liebhaber einladen

Herrenschmidt, Gerichtstaxator,
Langestraße Nr. 87.

Möbel-Versteigerung.

Aus Auftrag des Herrn Louis v. Haber werden wegen Wegzug durch den Unterzeichneten im von Haber'schen Hause (Eingang Zähringerstraße) gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Donnerstag den 18. Oktober,

Anfang jeden Tag um 9 Uhr,

feine Porzellan- und Glasgegenstände, worunter ein sehr schönes Service von böhmischem Glas, und sonstige Gegenstände;

Freitag den 19. Oktober:

Kanapee mit Stühlen, darunter kleine für Kinder, Divan, Fauteuils, Confortische, Schreibtische, runde und andere Tische mit Marmorplatten, Kommode, Etageres, Bettladen, mehrentheils von Mahagoniholz;

Montag den 22. Oktober:

große Spiegel und Bilder in goldenen Rahmen, Kronleuchter, elegante Standuhren unter Glasglocken, ein vorzügliches Pianoforte, tannene Kleiderkästen und sonstiges Schreinwerk;

Dienstag den 23. Oktober:

Küchengeräthschaften, Kisten, Kasten und sonstige brauchbare Gegenstände.

Bemerkt wird, daß sämtliche Gegenstände als vorzüglich sehr zu empfehlen sind, und solche am Samstag den 13. Oktober, von 9 — 12 Uhr Vormittags, eingesehen werden können, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Dienstag den 16. Oktober, Morgens 9 Uhr, werden in der Waldstraße (alte) Nr. 26 nachbenannte Fahrniße gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

Bettung, 2 nußbaumene Kommode, 1 dto. Schifonier, 2 Kästen, mehrere Tische, Bettladen und 1 Mehlkasten, ferner 2 große kupferne Marmiten, verschiedenes Zinngeschirr nebst einem Heerd und sonstiges Küchengeschirr, große und kleine eichene Ständer, Züber, 2 große Bibeln mit lateinischem und deutschem Texte, und sonst noch allerlei Gegenstände.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 59 ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hintergebäude im 2. Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 13 ist im Seitenbau ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder bis 1. November beziehbar, zu vermieten, und könnte nöthigenfalls auch Kost dazu gegeben werden.

Herrenstraße (neue) Nr. 52, links, ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Theil am Waschhaus, und kann sogleich oder bis zum 23. Oktober bezogen werden. Näheres Herrenstraße Nr. 21.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 sind für ledige Personen 2 Logis, jedes in einer geräumigen Stube und Kammer bestehend, wo zu einem ein Vorkamin benützt werden kann, zusammen oder getheilt zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 20 ist ein Mansardenlogis von 2 — 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 18, nicht weit von der polytechnischen Schule, sind 2 ineinandergehende Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und können bis den 1. November bezogen werden.

Langestraße Nr. 24. sind zwei Logis zu vermieten, das eine im 2. Stock, vornenheraus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller ic., das andere im obern Stock im Hintergebäude, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller ic., und sind beide sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Langestraße Nr. 135 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten; auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden.

Waldstraße (neue) Nr. 49 ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Ganz nahe der polytechnischen Schule sind zwei hübsch möblirte Zimmer mit Kost zu vergeben und können sogleich bezogen werden. Das Nähere Langestraße Nr. 33.

In Durlach in der Leopoldstraße Nr. 6 ist ein Logis mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann jeden Tag oder auch bis den 23. Januar bezogen werden.

Steinstraße Nr. 23 ist eine Stallung für drei Pferde, Dienerzimmer, Remise und Heuspeicher sogleich zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves reinliches Mädchen von etwa 16 — 18 Jahren findet eine Stelle zu Kindern und kann sogleich eintreten: Erbprinzenstraße Nr. 24. Daselbst ist ein möblirtes Mansardenzimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein gefestetes Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen und sonst allen häuslichen Geschäften wohl vorstehen, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich einen Dienst im innern Zirkel Nr. 12 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß, sich über Sittlichkeit und Wohlverhalten auszuweisen vermag, findet auf den 1. November d. J. eine Stelle. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gesunde Schenkammer sucht sogleich einen Platz. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 4.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, puzen, waschen und sonst allen Geschäften vorstehen kann, bestens empfohlen wird und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 28; der Eingang ist im Garten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 6, im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch nähen kann und mit Kindern gut umzugehen weiß, wünscht eine Stelle in jedes Fach, und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Ruppurrerthorstraße Nr. 18.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das im Kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten sehr erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Dienst und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 42.

(1) [Verkaufsanzeige.] Langestraße Nr. 81 ist ein Glaskasten und eine schöne blecherne Vogelhecke billig zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Es werden zwei kleine Krautständchen billig zu kaufen gesucht: Ludwigsplatz Nr. 57.

(1) [Kaufgesuch.] Wer eine gute Kreuzscheibe, einen brauchbaren Meßtisch mit Distanzmesser, oder ein Throdolith zu verkaufen wünscht, wolle sich Ritterstraße Nr. 22, im 3. Stock, melden.

Diebstahl.

Am Dienstag den 9. d. M., Abends nach 7 Uhr, wurde von einem Wagen am Ludwigsplatz, zunächst der Waldstraße, ein großer Koffer von braunem Holz und gewölbtem Deckel mit Kleidungsstücken und Weißzeug nebst einem Korb mit Obst entwendet; dieser Koffer soll von einem großen und einem kleineren Mädchen durch die Zähringerstraße getragen worden und hinten nach eine Frau mit dem entwendeten Korb auf dem Kopfe gegangen sein.

Demjenigen, welcher über diese Personen nähere Auskunft gibt, wird eine Belohnung von 10 fl. zugesichert. Näheres Ludwigsplatz Nr. 55 im Hintergebäude im 2. Stock.

Stelle in Frankfurt a. M.

Für eine der ersten Schirmfabriken in Frankfurt a. M. wird ein Frauenzimmer gesucht, welches in seiner Schirmarbeit, vornehmlich im Spannen und Füttern der Sonnenschirme, Fertigkeit besitzt. Darauf Reflektirende finden dort eine angenehme Stelle und angemessene Bezahlung.

Wegen der Adresse beliebe man sich an das Kontor dieses Blattes zu wenden.

Ein geübter Steindruckler findet sogleich dauernde Beschäftigung; Näheres vorderer Zirkel Nr. 3, zu ebener Erde.

Spitalplatz Nr. 30, im mittlern Stock, ist ein Kochofen zu verkaufen, oder es wird auch ein kleiner Porzellanofen einzutauschen oder zu kaufen gesucht.

In der alten Waldstraße Nr. 21, im 2. Stock, können wieder einige junge Mädchen eintreten, um das Bügeln zu erlernen. — Auch wird daselbst feine Waschkücheln, wie auch gereinigte Waschkücheln zum Bügeln angenommen.

Zu einer französischen, wie auch zu einer englischen Stunde werden Theilnehmer gesucht.

W. Haas, Lehrer der französischen, englischen und italienischen Sprache.

Musik-Institut,

Langestraße Nr. 229.

Die Aufnahme neuer Schüler in die Klavierschule findet wieder mit dem Oktoberquartal statt. Die erste Stunde ist Mittwoch den 24. d. M.

Privat-Bekanntmachungen.

Mehl-Anzeige.

Von dem so beliebten schönen, guten Kunstmehl und Suppengries aus der Dampfmühle der Herren Massenbach und Comp. in Mannheim habe ich eine frische Sendung erhalten; ich erlaube mir daher, dasselbe zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Conradin Haagel.

Unser Lager in den neuesten Stoffen für die Herren-Garderobe

ist nun in sämtlichen Artikeln für die Herbst- und Winterzeit aufs Vollständigste assortirt, was wir hiemit empfehlend anzeigen.

Mathis und Leipheimer.

Lampenschirme und Lichtschirme,

in verschiedenen Formen und mit verschiedenen Vorrichtungen, zum Schutze der Augen und zu hellerer Beleuchtung der Arbeit und Lektüre; andere für das Spielen des Klaviers, sowie auch Taschenschirme für Kartenspiel und Abendgesellschaften sind vorräthig bei

Louis Döring,

Et der Ritter- und Langenstraße.

Feinster Berliner Königsrauch, russisches Räucherpapier, feinstes orientalisches Räucherbalsam, Osenlax, nebst rothen und schwarzen Räucherkerzen bei

Conradin Haagel.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs geben die Offiziere und Beamten der Königlich Preussischen Garnison sich die Ehre, die Mitglieder der Museums-Gesellschaft zum 15. Oktober, Abends 7 Uhr, in dem ihnen von der Direktion sehr gefälligst zur Disposition gestellten Lokale des Museums zum Balle ergebenst einzuladen.

Die Commission.

v. Brandenstein.

v. Münchhausen.

Graf v. Schwettow.

Karlsruher Niederkranz.

Freitag und Samstag, Abends 8 Uhr, Gesangsübung.

Karlsruher Turnverein.

Vom 12. d. M. an, werden die Uebungen des Karlsruher Turnvereins jeden Dienstag und Freitag Abend, von 6 bis 9 Uhr, in der Reitbahn des Herrn Bereiter Ripp stattfinden.

Die Stunde von 6 bis 7 Uhr ist ausschließlich für das Knabenturnen bestimmt.

Karlsruhe den 11. Oktober 1849.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 12. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Herrn Meaubert: **Wallenstein's Tod.** Trauerspiel in 5 Akten, von Schiller. Herr Meaubert: **Max Piccolomini** zur letzten Gastrolle.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen und daselbst zu haben:

Adressskalender

für die

Residenzstadt Karlsruhe.

Bearbeitet
durch
Polizeiactuar Ph. Anselm.

Nach dem Stand vom 1. Mai 1849.
Preis stark geheftet 45 Fr.

Inhalt.

Verzeichniß über alle nummerirten Gebäude und Hausplätze in alphabetischer Ordnung, mit Benennung der Hausbesitzer, nebst den Gebäuden außerhalb der Stadtthore.
Verzeichniß der Einwohner nach alphabetischer Ordnung, nebst Angabe ihrer Wohnungen.
Verzeichniß der landesherrlichen und städtischen Stellen und Localanstalten.
Verzeichniß der verschiedenen Gewerbe, alphabetisch geordnet, nebst Angabe der Gewerbetreibenden und ihrer Wohnungen.
Verzeichniß der hiesigen Innungen und ihrer Vorsteher.
Polizeiverordnungen.
Auszug aus der Droschenordnung.
Nachtrag über die Veränderungen, welche sich während des Druckes im Einwohnerverzeichniß ergeben haben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Roth, Dekan v. Müllheim.
Hr. Scherm, Prof. m. Fam. v. Freiburg. Hr. Franzer, Part. v. Bern. Hr. Serger, Baumeister mit Gat. von Lörrach. Hr. Stern, Kfm. von Frankfurt. Hr. Künle, Pfr. v. Istein. Hr. Morat, Ingenieur v. Freiburg.
Englischer Hof. Se. Durchl. Prinz Bernhard zu Solms-Braunsfels, k. hannö. Generalleutnant m. Bed. v. Braunsfels. Hr. v. Madai, Hofrath m. Familie und Bed. von Freiburg. Hr. Ganesmitte, Rent. m. Gattin v. Liverpool. Hr. Rierstra, Kfm. v. Rbln. Hr. Wurster, Kfm. v. Frankfurt. Herr Diesebacher, Kfm. v. Mannheim. Herr Isambert, Hüttenbeamter vom Hallberger Eisenwerk. Hr. Sellert, Direktor v. Neuwied.
Erbprinzen. Herr Dr. Ullmann, geb. Kirchenrath u. Hr. Dr. Hundeshagen, Prof. v. Heidelberg. Hr. von Harber, Rent. v. Lindenheim. Se. Durchl. Prinz von Schönburg, Hr. von Schack und Hr. von Zaluski, Leutnante v. Baden. Herr v. Mutach-Haltigen aus der Schweiz. Hr. Culhardt, Kfm. v. Biersen. Hr. Wender, Institutsvorsteher u. Hr. Kröll, Part. v. Weinheim. Hr. v. Berckheim v. Mannheim.
Goldener Adler. Hr. Bauer, Lehrer v. Gehringen. Hr. Sauer, Lehrer v. Sinsheim. Hr. Andres, Lehrer v. Ichenheim. Hr. Herrmann, Mechaniker v. Freiburg. Hr. Feig, Kfm. v. Rothenfels. Hr. Gollwiger, Kaufm. von Heidelberg.
Goldener Karpfen. Hr. Walzer, Part. v. Oberbergen. Herr Bischoff, Part. mit Fam., Herr Hamma, Part. m. Sohn u. Hr. Weber, Part. von Ddenheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Pelock, Arzt v. Genf. Hr. Pfeiffer, Kaufm. von Bieberich. Hr. Roccolander, Fabr. v. Kimmendingen.
Goldener Ochse. Hr. Schmidt, Stud. v. Heidelberg. Hr. Debar, Kfm. v. Lahr. Hr. Müller, Dr. von Ludwigsburg. Herr Hans, Kaufm. v. Heidelberg. Herr Heringhaus, Part. v. Baden.
Kaiser Alexander. Hr. Bieberich, Part. v. Wisingen. Hr. Weis, Kfm. v. Rastatt.
Rheinischer Hof. Herr Mayer, Lehrer v. Entersbach. Hr. Haug, Lehrer v. Sengenbach.
Römischer Kaiser. Herr v. Neubronn, Oberamtmann v. Lahr. Hr. v. Neubronn, Hauptmann v. Mannheim. Hr. v. Adelsheim, Hauptmann v. Freiburg.
Rothes Haus. Hr. Blum, Kfm. v. Stuttgart. Herr Dufner, Leutnant von Rastatt. Fräul. Lenz von Neuenburg.
Stadt Pforzheim. Hr. Stumpf, Senffabrikant v. Mannheim. Hr. Würb, Hdm. v. Baden. Hr. Guiseppe, Hdm. v. Purrissia. Hr. Biaggio, Hdm. v. Gianofia. Hr. Schaal, Kfm. v. Ludwigsburg.
Wiener Hof. Herr Schäfer, Lehrer von Niesern. Hr. Thuma, Lehrer v. Lahr. Hr. Schwarz, Partik. von Gauangeloch. Hr. Wickert, Part. v. Reichenheim.
Zähringer Hof. Herr Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Buri, Advokat v. Burgdorf. Hr. Monsch, Advokat von Elbe.

In Privathäusern.

Bei Ministerialexpeditor Kirchenbauer: Frau Oberförster Kuhn v. Darmstadt. — Bei Archivar Spbrin: Hr. Grabendörfer, Ingenieurprakt. von Ladenburg. — Bei Zahmeister Friederici: Frau Pfarrer Maier v. Lahr. — Bei Gartendirektor Feld: Hr. Kiebler v. Konstanz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.